

Schriftliche Anfrage betreffend Ebola ausser Kontrolle, wie bereitet sich der Basler Flughafen vor

14.5487.01

Die Ebola-Epidemie ist jetzt offiziell "ausser Kontrolle" geraten. Das erklärte jetzt der Programmverantwortliche bei "Ärzte ohne Grenzen", Bart Janssens. Im Zuge der dramatischen Ausbreitung des tödlichen Virus auf mittlerweile vier westafrikanische Länder sind inzwischen weit über 1'000 Menschen infiziert, 670 Todesopfer sind zu beklagen. Seit dem Tod eines Infizierten, der aus Liberia mit einem Verkehrsflugzeug in der nigerianischen Hauptstadt Lagos ankam und dort verstarb, sind weltweit die Fluglinien, Gesundheitsbehörden, Krisenstäbe und Flughäfen alarmiert. An der Frankfurter Flughafen-Klinik wurde das Personal inzwischen auf die denkbare Ankunft eines infizierten Passagiers vorbereitet. Hier stellt sich die Frage nach der Situation am Basler Flughafen.

Ich frage den Regierungsrat:

1. Inwieweit wurde oder wird – nach Kenntnis der Stadt Basel – auch am Basler Flughafen das Personal auf den denkbaren Fall des Eintreffens eines Ebola-Infizierten vorbereitet?
2. Über welche Quarantäne-Kapazitäten verfügen die medizinischen Einrichtungen am Basler Flughafen?
3. Inwieweit ist die Stadt Basel in die Ebola-Notfallpläne des Basler Flughafens einbezogen?

Eric Weber